

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.12.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Fachdienst Zentrale Verwaltung (Dez. V) Dezernat IV Finanzverwaltung ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0476 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 (HH-Jahr 2013) 051-007-1440 (HH-Jahr 2014) Kostenträger: 3650-30		
Investitionsnummer: 13051-8652 Sachkonto: 71 28 625 (HH-Jahr 2013) 71 28 630 (HH-Jahr 2014)		

Betreff: Fünf-Millionen-Euro-Sofortfonds zum Ausbau der Kinderbetreuung in Darmstadt
hier: Erweiterung der Kindertagesstätte des Vereins Zwergnasen e.V., Moosbergstraße
95, 64285 Darmstadt

Vorlage vom: 29.11.2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Erweiterung der Kindertagesstätte des Vereins Zwergnasen e.V. um eine Kindergartengruppe mit 20 Plätzen am Standort Moosbergstraße 95, 64285 Darmstadt.
2. Die Stadt Darmstadt gewährt dem Verein diesbezüglich einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 168.000,00 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Fünf-Millionen-Euro-Sofortfonds unter der Investitionsnummer 13051-8652.

3. Der Verein Zwergnasen e.V. erhält für das Haushaltsjahr 2013 für die neue Kindergartengruppe ab Mai 2013 einen städtischen Betriebskostenzuschuss in Höhe von bis zu 130.000,00 Euro. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel stehen im Haushaltsjahr 2013 im Rahmen des Fünf-Millionen-Euro-Sofortfonds unter der Kostenstelle 051-007-1400, Sachkonto 7128625, Kostenträger 3650-30 zur Verfügung.
4. Der Verein Zwergnasen e.V. erhält ab dem Haushaltsjahr 2014 für die neue Kindergartengruppe einen städtischen Betriebskostenzuschuss in Höhe von jährlich bis zu 150.000,00 Euro. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind unter der Kostenstelle 051-007-1440, Sachkonto 7128630, Kostenträger 3650-30 ab dem Haushaltsjahr 2014 zu etatisieren.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.11.2012

Bereits im Jahr 2009 wurde im Hinterhaus der Moosbergstraße 95 eine Krippengruppe mit 10 Kindern unter drei Jahren eröffnet. Dies wurde mit Magistratsbeschluss Nr. 336 vom 15.07.2009 entsprechend beschlossen (Vorlagen-Nr. 2009/0270).

Der Verein hat bereits seit längerer Zeit nach adäquaten Räumen für eine mögliche Erweiterung gesucht, um den bislang in der Krippengruppe betreuten Kindern, ab der Vollendung des dritten Lebensjahres, einen Übergang in den Kindergarten ermöglichen zu können.

Die im Vorderhaus der Moosbergstraße 95 liegenden Räumlichkeiten, welche bislang durch die „Moosberg-Apotheke“ genutzt wurden, stehen aktuell für eine neue Nutzung zur Verfügung. Diese sowie weitere zusätzliche Räume im Hinterhaus, wurden dem Verein von den Vermietern der Liegenschaft zur Anmietung angeboten.

Der Verein hat sich daher, in Absprache mit der Fachaufsicht für Kinderbetreuungs-einrichtungen, für die Installierung einer weiteren Gruppe mit 20 Plätzen für Kinder von über drei Jahren entschlossen.

Die mit Umsetzung der Maßnahme erzielte, unmittelbare Nähe der beiden Gruppen, welche lediglich durch ein, von beiden Gruppen bespielbares Außengelände getrennt ist, erzeugt verschiedene Synergieeffekte, welche insbesondere aus pädagogischen Gesichtspunkten zu begrüßen sind.

Die Räume der bisherigen Apotheke sowie auch die Wohnräume im ersten Obergeschoss müssen dem Bedarf der Kinderbetreuung angepasst und demnach entsprechend hergerichtet werden. Renovierungsarbeiten sowie kleinere Baumaßnahmen stehen in diesem Zusammen-hang an.

Weiterhin muss in beiden Gebäudeteilen jeweils ein zweiter Fluchtweg installiert werden, welcher über zusätzliche Treppenabgänge gewährleistet werden wird. Darüber hinaus muss das Außengelände den nunmehr veränderten Gegebenheiten angepasst werden.

Die Kosten der kompletten Maßnahme belaufen sich anhand der eingereichten Kostenschätzung auf 240.000,00 Euro. Nach Abzug der Kostenübernahme verschiedener Maßnahmen durch den Vermieter, reduziert sich dieser Betrag auf rund 196.000,00 Euro, der hälftig zwischen dem Verein sowie der Stadt Darmstadt aufzuteilen ist.

Der Verein kann durch Eigenleistung sowie Spendenakquise rund 28.000,00 Euro seines Anteils abdecken. Der Verein beantragt, die Übernahme der Restsumme i.H.v. 70.000,00 Euro durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt, da dieser bislang kein eigenes Vermögen ansparen konnte, um die Baumaßnahme/Investition finanzieren zu können.

Insgesamt ist daher im Haushaltsjahr 2013 ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 168.000,00 Euro an den Träger zu zahlen (Anteil der Stadt 98.000,00 Euro, Übernahme Anteil Verein 70.000,00 Euro).

Dem Verein wird für die zusätzliche Kindergartengruppe ein laufender Zuschuss zu den Betriebskosten gewährt.

Dieser beläuft sich anhand der eingereichten Hochrechnung des Vereins auf bis zu 150.000,00 Euro und setzt sich wie folgt zusammen:

Personalausgaben:	149.000,00 Euro
Sachausgaben:	<u>66.200,00 Euro</u>
= Gesamtausgaben:	215.200,00 Euro
abzgl. Landesförderung:	<u>15.670,00 Euro</u>
= abrechnungsfähige Gesamtausgaben:	199.530,00 Euro
hiervon 75%	
= rechnerischer städtischer Förderanteil: ~ 150.000,00 Euro	

Die Eröffnung ist für Mai 2013 geplant, sodass im Jahr 2013 ein anteiliger Zuschuss in Höhe von bis zu 130.000,00 Euro zur Verfügung gestellt werden muss. Hierin inbegriffen sind bereits anfallende Vorlaufkosten, welche gemäß Magistratsbeschluss-Nr. 516 vom 01.10.2008 zu 100% durch die Stadt Darmstadt finanziert werden.

Die Mittel für den Investitionskostenzuschuss sowie den Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2013 stehen im Rahmen des Fünf-Millionen-Euro-Sofortfonds unter der Investitionsnummer 13051-8652 sowie der Kostenstelle 051-007-1400, Sachkonto 7128625, Kostenträger 3650-30 zur Verfügung.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 sind die notwendigen Haushaltsmittel für den städtischen Betriebskostenzuschuss in Höhe von bis zu 150.000,00 Euro unter dem Produkt 365010, Sachkonto 7128630, Kostenstelle 051-007-1440, Kostenträger 3650-30 zu etatisieren.

Darmstadt, 29.11.2012
51 js

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin